

Bd. XII (Kirchenprovinz Magdeburg): Nach der offiziellen Übernahme der Bandbearbeitung im Frühjahr 2022 sichtete Herr Könighaus zunächst einen Teil der von Jürgen Simon übernommenen Vorarbeiten und der in Göttingen lagernden Materialien. Da ihr Bearbeitungsstand ca. 20 Jahre und älter ist, müssen die Angaben zu den Archivalien und zur angegebenen Literatur peu à peu überprüft und ggf. aktualisiert werden. Mit diesen Arbeiten wurde bereits begonnen. Weiterhin konnten einige Literaturlisten zu verschiedenen Lemmata ajouriert werden. Im Spätsommer 2022 übermittelte der Altsekretär eine weitere Manuskriptfassung mit seinen Ergänzungen, Korrekturen und Aktualisierungen, die dem Band zugute kommen werden.

Bd. XIII (Regnum et Imperium): Die Arbeit an diesem Band ruht.

Bd. XIV (Supplementum I): Corona- und krankheitsbedingt ruhten die Arbeiten von Prof. Dr. Rudolf Hiestand (Düsseldorf; † 31. März 2023) an diesem Band, er hat allerdings einige ausgedruckte Übersichten und Registerentwürfe im März 2022 eingereicht.

4. Gallia Pontificia (Leitung: Prof. Dr. Rolf Große, Paris)

Das Projekt beklagt den Tod seiner langjährigen Mitarbeiterin Dr. Beate Schilling im Mai 2022. Sie verfasste die Bände III/1 und III/2 für Vienne und seine Suffragane. Am 8. Juli 2022 tagte der wissenschaftliche Ausschuss der Gallia. Die Akten des 2019 veranstalteten Kolloquiums „Les actes pontificaux. Un trésor à exploiter“ wurden von der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen zur Veröffentlichung in ihren Abhandlungen angenommen. Der Band erscheint 2023 im Druck. Die digitale Plattform Gallia Pontificia online (GPO) wird Anfang 2023 mit den Papstregesten für die Erzbischöfe von Reims aus dem Nachlass von Dr. Ludwig Falkenstein (Aachen) freigeschaltet werden.

Papsturkunden in Frankreich

1. Diözesen Reims und Châlons-en-Champagne: Herr Sebastian Gensicke (Paris) bereitete weiterhin die Reimser Papstregesten für die digitale Veröffentlichung vor. Die Texte wurden von Herrn Große durchgesehen. – *2. Diözese Paris:* Die von Herrn Große für den zehnten Band der ‚Papsturkunden in Frankreich‘ bearbeiteten Texte liegen vor und sollen ebenfalls online veröffentlicht werden. – *3. Diözese Langres:* Herr Benoît Chauvin (Devecey) konnte den Band, bedingt durch seine Arbeit an einer Edition der Urkunden von Cîteaux, im Berichtszeitraum nur wenig fördern. – *4. Diözese Thérouanne:* Dr. Jean-Charles Bédague (Paris) bereitete einen Aufsatz mit der Edition von acht Papsturkunden für die Abtei Bergues vor. Prof. Dr. Laurent Morelle (Paris) behandelte Papsturkunden für Saint-Bertin im Rahmen seines Seminars an der École pratique des hautes études.

Gallia Pontificia

I/1: Erzdiözese Besançon: Der Band liegt vor (1998). – *I/2: Suffragane von Besançon:* Die Regesten für die Bistümer Basel und Lausanne (Germania Pontificia II/2) sowie Belley (Abh. Göttingen NF 26) liegen vor.